Presseinformation

5. Juni 2009

Niederösterreichische Kulturschätze im Netz

Archäologische Fundstücke ab sofort rund um die Uhr zugänglich

Wie vielfältig moderne Vermessungstechnik einsetzbar ist, zeigt ein innovatives Projekt zur dreidimensionalen Erfassung und Dokumentation der Kulturgüter im Archäologischen Park Carnuntum. Nach einem Jahr intensiver Arbeit, in dem die Abteilung Vermessung und Geoinformation des Landes Niederösterreich modernste Lasertechnik zum Einsatz brachte, können die Kulturschätze ab sofort online bestaunt werden. Über zwei Millionen wertvolle Fundstücke lagern in der archäologischen Sammlung des Landes Niederösterreich, der Großteil davon ist der Öffentlichkeit jedoch bisher verborgen geblieben. Ab sofort können Interessierte unter http://www.carnuntum-db.at/ die Ausgrabungsgegenstände online betrachten und detaillierte Informationen zu den Objekten abrufen.

Seit Projektbeginn wurden von GEOinfo, der Abteilung Vermessung und Geoinformation des Landes Niederösterreich, rund 1.500 Objekte mit modernster, millimetergenauer Lasertechnik erfasst und in die Datenbank eingespeist. Anhand dreidimensionaler Modelle und digitaler Fotos können User mittels verschiedenster Steuerungsfunktionen die Fundstücke detailgenau betrachten und untersuchen. Die Fortsetzung des Kulturprojektes ist bereits geplant: Pro Jahr sollen weitere 1.500 bis 2.000 Objekte hinzukommen und über die Datenbank virtuell erlebbar gemacht werden.

Grundlage der neuen Web-Applikation sind jene Basisdaten, die GEOinfo mittels modernster Vermessungstechnik erfasst. Präzise Laserscanner ermöglichen eine exakte dreidimensionale Vermessung historischer Baudenkmäler und archäologischer Fundstücke, indem die Oberflächengeometrie der Objekte digital und millimetergenau gescannt wird. Diese Daten werden in die neue Datenbank eingespeist, sind die Basis zur Konstruktion der im Web verfügbaren geometrischen 3D-Modelle und liefern interessante Zusatzinformationen zu den einzelnen Fundstücken. Authentifizierte wissenschaftliche Nutzer haben zudem die Möglichkeit, sämtliche verfügbaren Attributdaten zu Forschungszwecken über die Datenbank abzurufen und zu ergänzen.

GEOinfo zeichnet verantwortlich für die Erhebung, Verwaltung und Vereinheitlichung geografischer Daten. Dazu zählen digitale Daten sowie deren Folgeprodukte wie zum Beispiel Karten und Grafiken, die im Auftrag und auf Rechnung des Landes Niederösterreich erstellt wurden bzw. bei denen die Rechte beim Land Niederösterreich liegen. Das Portfolio umfasst Katasterauszüge, Flächenwidmungspläne und Orthofotos sowie Informationen über Besiedelung, Waldbestände, Straßen- und Bahnnetze etc. In Sachen Vermessung von Kulturgütern ist GEOinfo derzeit neben dem Archäologischen

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Park Carnuntum u. a. auch auf Schloss Hof und im Stift Melk tätig.

Nähere Informationen unter 01/955 95 00-11, Mag. Karin Burgholzer, e-mail k.burgholzer@deutschcom.net und http://www.geoinfo-niederoesterreich.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at